

BEBAUUNGSPLAN NR. 41-1

„GEWERBEGEBIET NORD“
 ÄNDERUNG
 JETZT: SO - FINANZAMT
 GEMARKUNG HOFHEIM
 FLUR 37, FLURSTÜCK 156/2



GEMARKUNG KRITTEL
 FL. 28

ZEICHENERKLÄRUNG:

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- FLÄCHE FÜR STELLPLÄTZE
- NICHTÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
- VORHANDENE BEBAUUNG
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
- FLÄCHE FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN GEM. § 9 ABS. 1 NR. 25a BBAUG
- SO** SONDERGEBIET GEM. § 11 BauNVO
- MI** MISCHEGEBIET GEM. § 6 BauNVO
- GE** GEWERBEGEBIET GEM. § 8 BauNVO
- V** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- o** OFFENE BAUWEISE
- 0,25** GRUNDFLÄCHENZAHL
- 1,2** GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN BZW. FLURSTÜCKSGRENZEN
- FL. 28** FLURBEZEICHNUNG ¹⁵⁶/₂ FLURSTÜCKSBEZEICHNUNG
- EIN- und AUSSFAHRT
- NACHRICHTLICHE DARSTELLUNG DER GEPLANTEN GEBÄUDEUMRISSE

I. Planungsrechtliche Festsetzungen

Gemäß § 9 Abs. 1 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 18.9.1976, zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl. I. S. 949) in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung in der Fassung vom 15.9.1979 (BGBl. I. S. 1763)

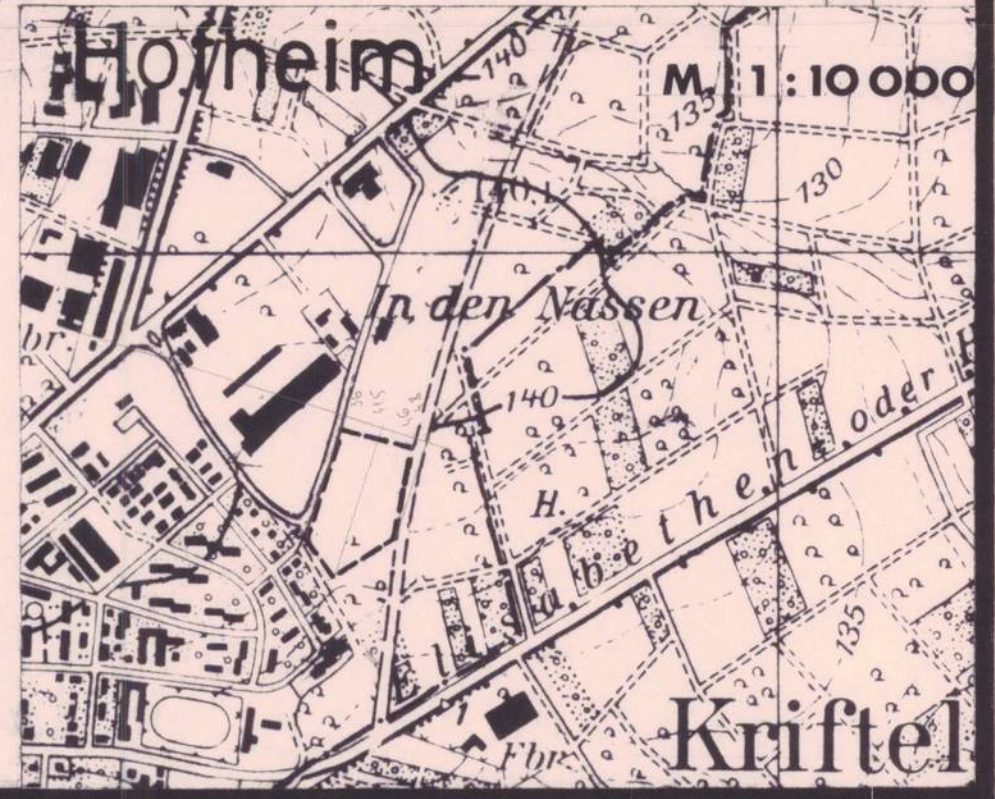
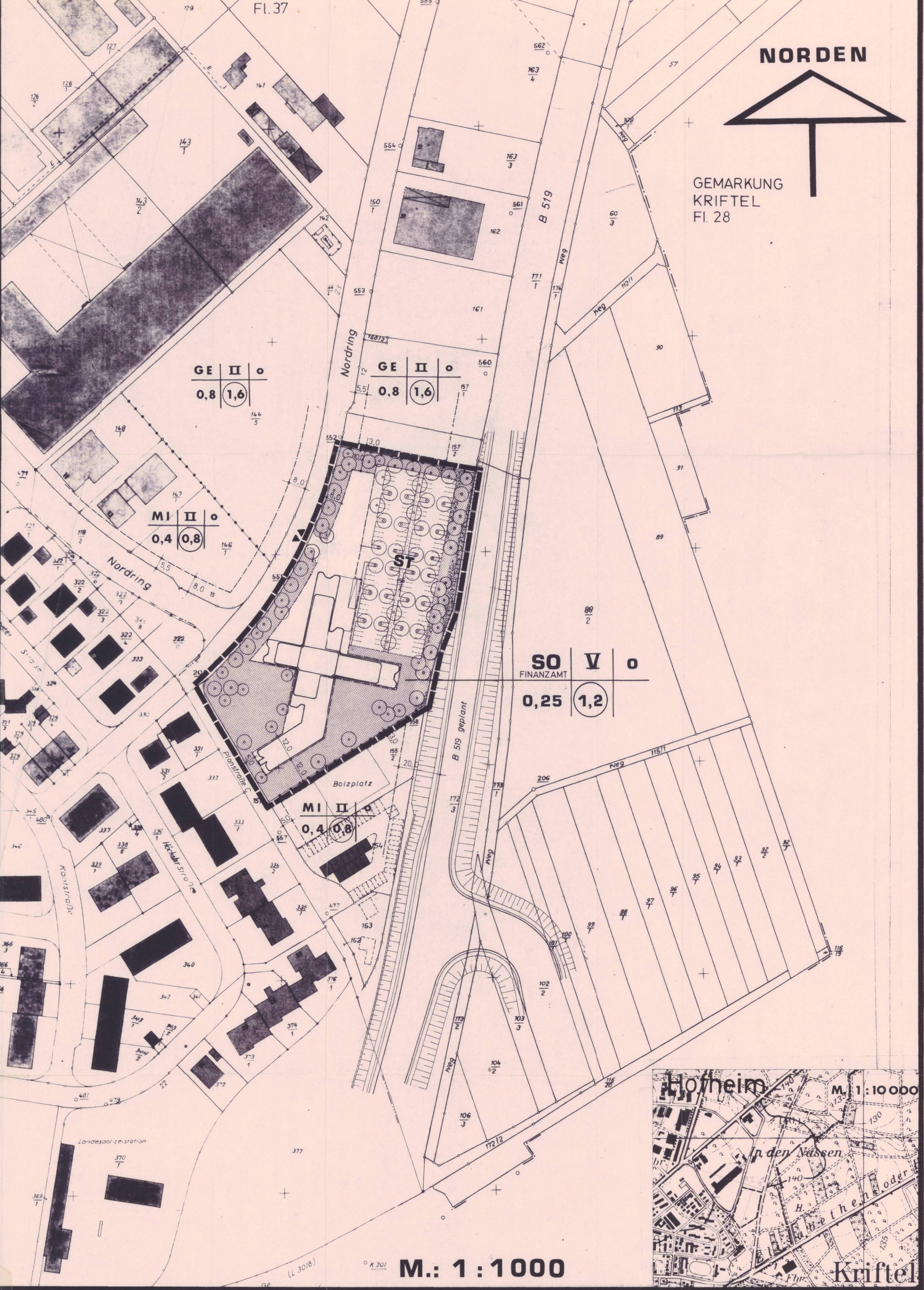
1. Die Art der baulichen Nutzung ist im Plangebiet als Sondergebiet mit der Zweckbestimmung Finanzamt gemäß § 11 BauNVO festgesetzt.
2. Innerhalb der nicht überbaubaren Grundstücksfläche sowie im Bereich der Flächen für Stellplätze ist die Pflanzung von Bäumen und Gehölzen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 25a festgesetzt. Pflanzarten sind in der Begründung angegeben.

II. Bauordnungsrechtliche Festlegung

Gemäß § 9 Abs. 4 Bundesbaugesetz in der Fassung vom 6.7.1979 in Verbindung mit der Verordnung über die Aufnahme von auf Landesrecht beruhenden Regelungen in den Bebauungsplan vom 28.1.1977 und § 118 Abs. 4 HBO vom 16.7.1977.

1. Die nicht überbaubaren Grundstücksflächen - Grundstücksfreiflächen im Sinne des § 10 Abs. 1 HBO sind entsprechend dem der Begründung beiliegenden Freiflächengestaltungsplan gärtnerisch anzulegen und zu unterhalten.
2. Die Stellplatzflächen sind mit Pflaster-, Verbundsteinen o. ä. luft- und wasserdurchlässigem Belag zu befestigen. Eine Verfestigung des Bodens in diesem Bereich darf nicht vorgenommen werden.

Rechtskräftig am 14.1.1986



| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| <p>ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN UND BEZEICHNUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS NACH DEM STANDE VOM März 1983 ÜBEREINSTIMMEN</p> <p>VERVIELFÄLTIGUNGSGENEHMIGUNG VOM 7.04.1983 AZ.: F. - S. 2053/83/1615</p> <p>FFM - HÖCHST, DEN 4. Oktober 1985 DER LANDRAT DES MAIN-TAUNUS-KREISES IM AUFTRAG</p> <p>VERMESSUNGSDIREKTOR</p> | <p>ENTWORFEN UND ERARBEITET NACH DEN BESTIMMUNGEN DES BBAUG IN DER FASSUNG VOM 6. JULI 1979 VOM STADTBAUAMT DER STADT HOFHEIM AM TAUNUS</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BAUDIREKTOR</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> | <p>AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG GEMÄSS § 2, ABS. 1 BBAUG VOM 25. AUG. 1983</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> | <p>BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES GEMÄSS § 2, ABS. 1 BBAUG DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER HOFHEIMER ZEITUNG AM 29. OKT. 1983</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> | <p>BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE AM PLANVERFAHREN GEMÄSS § 2, ABS. 5 BBAUG MIT ANSCHREIBEN VOM 19. OKT. 1983</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> |
| <p>BETEILIGUNG DER BÜRGER AM PLANVERFAHREN GEMÄSS § 2a, ABS. 2 BBAUG DURCH ANHÖRUNG IN DER ZEIT VOM 7.11.83 - 6.12.83 DURCH AUSLEGEN EINES PLANKONZEPTES NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> | <p>OFFENLEGUNG DES PLANENTWURFES EINSCHLIESSLICH BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2a, ABS. 6 BBAUG AUF GRUND DES STADTVERORDNETENBESCHLUSSES VOM 19. SEPT. 1984 NACH VERÖFFENTLICHUNG IN DER HOFHEIMER ZEITUNG AM 19. OKT. 1984 IN DER ZEIT VOM 29. OKT. 1984 BIS 29. NOV. 1984</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> | <p>ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BBAUG BESCHLOSSEN IN DER SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 18. SEPT. 1985</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN 04. Okt. 1985</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> | <p>GENEHMIGUNG GEMÄSS § 11 BBAUG</p> <p>Genehmigt mit Vfg. vom 19. DEZ. 1985 Az. V/3 - 61 d 04/01 Darmstadt, den 19. DEZ. 1985 Der Regierungspräsident im Auftrag</p> <p>DARMSTADT, DEN 19. DEZ. 1985</p> <p>REGIERUNGSPRÄSIDENT</p> | <p>BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG DES PLANES GEMÄSS § 12 BBAUG DURCH VERÖFFENTLICHUNG IN DER HOFHEIMER ZEITUNG AM</p> <p>HOFHEIM A. TS., DEN</p> <p>BÜRGERMEISTER</p> |